



Ostern

Der Schnee ist weg, der Frühling kommt und egal, ob die Sonne scheint oder nicht: Bald ist Ostern.

Zu Ostern gehören bunte Eier, Kuchen - und natürlich der Osterhase.

Benutzen Sie die Website: <http://www.german-easter-holiday.com>



1. Das Datum

(Weg: Rechte Menüleiste – 4. Christliches Osterfest, unter dem Text: Ostertermine)

Wann ist in diesem Jahr Ostern? Und wann im nächsten?

2. Die Osterwoche

Klicken Sie im Menü rechts ganz oben auf „Ostern und Religion“:

Suchen Sie die Namen von zwei Tagen aus der Karwoche (der Woche vor Ostern).

3. Osterbräuche

Weiter im Menü rechts: „Osterbräuche“

(Hilfe: Ein Brauch ist eine Tradition.)

Um welche Dinge/Sachen geht es?

4. Der Osterhase

Klicken Sie jetzt auf „Osterhase“.

a) Seit wann bringt der Osterhase zu Ostern Eier?

b) Aus welcher Region kommt der Brauch?

c) Wo sucht und findet man an Ostern die bunten Eier?



d) Warum sagt man, dass der Osterhase die Eier legt und nicht die Hühner?

e) Die Kinder auf dem Land glauben nicht, dass der Osterhase die Eier legt. Warum?

f) Lesen Sie weiter auf Seite 2: In manchen Regionen bringen andere Tiere die Ostereier. Suchen Sie im Text mindestens zwei Tiere; in welcher Region sind sie die „Ostertiere“?

g) Lebende Hasen sind heute selten, besonders in der Stadt.
Was für Hasen sieht man da?

h) Wie ist das in Ihrem Land? Wird Ostern bei Ihnen auch gefeiert?
Gibt es Ostereier? Wer bringt sie?

5. Osterrezepte

Klicken Sie im Menü „Osterrezepte“ an.

a) Was für eine Dekoration gehört zu einem „echten“ Osterfrühstück?



b) Und was für Essen?

c) Was ist ein „Osterlamm“?

d) Osterhasenkuchen, Osterlamm, Möhrencremesuppe - was ist also ein „Rezept“?

6. Osterhasen-Museum

Seit 2009 gibt es das Osterhasenmuseum in Oberwesel am Rhein.

Besuchen Sie die Website <http://www.osterhasenmuseum.de>

a) Sehen Sie sich die Bilder auf der Startseite an.

Woran denken Sie, wenn Sie diese Hasen sehen?

b) In Deutschland gibt es nicht nur ein Osterhasenmuseum, sondern auch ein Currywurstmuseum, ein Schnarchmuseum, ein Lügenmuseum und andere besondere Museen. Auf <http://www.spiegel.de/fotostrecke/fotostrecke-33778.html> können Sie einige Fotos ansehen. Erfinden Sie selbst ein außergewöhnliches Museum und beschreiben Sie, was dort gezeigt wird.



Lösungen:

1. Das Datum:

2011 ist am 24. April Ostern, 2012 am 8. April.

2. Die Osterwoche

Palmsontag, Gründonnerstag, Karfreitag

3. Osterbräuche

Eier, Feuer, Kerze, Wasser. – Achtung! Der Osterhase ist kein Ding!

4. Der Osterhase

- a) Seit ungefähr 300 Jahren / seit 1678.
- b) Aus dem Elsaß, aus der Pfalz, vom Oberrhein.
- c) Im Garten.
- d) Er ist schneller und die Hennen/Hühner können keine bunten Eier legen.
- e) Sie kennen die echten Hasen besser. / Sie wissen mehr über Hasen.
- f) Hahn: Oberbayern und Österreich; Fuchs: Hannover und Westfalen; Kuckuck: Schweiz; Storch: Thüringen
- g) Schokoladenhasen, Marzipanhasen, Hasenkuchen, Hasenbilder in Büchern.

5. Osterrezepte

- a) Frühlingsblumen, Namensschilder oder Tischkarten.
- b) Ostereier, Brötchen, Hefengebäck, Möhrenkuchen, Marmelade, Käse und Wurst.
- c) Ein „Osterlamm“ ist ein Kuchen / ein süßes Gebäck.
- d) Ein „Rezept“ beschreibt/erklärt, wie man Essen zubereitet, kocht oder bäckt.

6. Osterhasen-Museum

- a) Sie sehen aus wie Puppen oder Menschen.
- b) Zum Beispiel: Ich möchte gerne ein Museum für die Pullover von meiner Oma aufmachen. Sie strickt mir jedes Jahr zum Geburtstag und zu Weihnachten einen. Den ersten habe ich mit zwei Jahren bekommen. Sie sind sehr schön, aber ich kann sie nicht alle anziehen. Ein Museum ist perfekt!